Wir laden alle ein.

Info-Abend: PZP

Persönliche Zukunfts-Planung



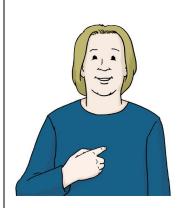


Was ist Persönliche Zukunfts-Planung?

Die Abkürzung ist: PZP

PZP ist ein besonderes Treffen.

Bei dem Treffen plant ein Mensch seine Zukunft. Er bekommt dabei Hilfe von anderen Menschen.



Jeder Mensch hat Wünsche für sein Leben.

Oder ein Ziel, das er erreichen möchte.

Zum Beispiel:

- eine neue Arbeit finden
- zu Hause ausziehen
- ein neues Hobby

PZP kann helfen, damit man sein Ziel erreicht.

Oder damit man herausfindet, was man will.



Neu: PZP bei der Lebenshilfe Hamburg.

PZP ist ein neues Angebot bei der Lebenshilfe.

Das Angebot ist für:

- Menschen, die einen Betreuer von uns haben
- Mitglieder von der Lebenshilfe Hamburg

Die Aktion Mensch fördert das Angebot mit Geld.



Wir laden alle ein: Zum Info-Abend PZP

Wir sind Sadeg Borati und Susanne Zornow.

Wir arbeiten im Projekt PZP.

Beim Info-Abend reden wir über PZP:

- Wir stellen uns vor.
- Wir zeigen Beispiele für PZP.
- Alle Teilnehmer dürfen Fragen stellen.

Der Info-Abend ist in Leichter Sprache.

Bitte melden Sie sich vorher bei uns an.

Wir freuen uns auf Sie.





Montag, 21. Oktober 2019

Info-Abend: PZP

Persönliche Zukunfts-Planung



Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr



Adresse:

Lebenshilfe Hamburg
Stresemannstraße 163

22769 Hamburg



Die Lebenshilfe ist in der Neuen Flora:

Der Eingang zur Lebenshilfe

ist links neben der großen Treppe.



Die Haltestelle heißt: S Holstenstraße.

Der S-Bahnhof ist barriere-frei für Menschen mit Rollstuhl.



S-Bahn-Linien zu S Holstenstraße:
 S11, S21, S31

Bus-Linien zu S Holstenstraße:
 M3, M20, M25



Der Info-Abend ist kostenlos.

- Jeder kann kommen.
- Sie müssen nichts bezahlen.
- Bitte melden Sie sich vorher an.



Info und Anmeldung:

Ansprech-Partnerin: Susanne Zornow

Telefon: 040 – 689 433 12

E-Mail: susanne.zornow@LHHH.de

Text: Büro für Leichte Sprache Hamburg, **Prüfung:** Sadeg Borati **Bilder:** © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013, **Fotos:** Lebenshilfe Hamburg

